

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Greifswald, den 8. August 1919.

P. P.

Dem Gesamtbuchhandel teile ich hierdurch mit, daß ich meiner Buch- und Kunstdruckerei, die im Jahre 1581 als Universitätsdruckerei gegründet wurde und seit dem 1. Juli 1911 von mir unter der Firma

Emil Hartmann

Buch- und Kunstdruckerei

Verlag des „Tageblatt für Vorpommern“

geführt wird, eine **Verlagsbuchhandlung** angegliedert habe, deren Vertretung ich der Firma Gustav Brauns in Leipzig übertragen habe.

Über meine demnächst erscheinenden Verlagswerke gebe ich durch Inserate im Börsenblatt Nachricht und erbitte schon heute das rege Interesse der Herren Sortimenten.

Hochachtungsvoll

Emil Hartmann, Verlagsbuchhandlung.

Aus dem Verlag von E. F. Thienemann in Gotha (jetzt Dresden) gingen in meinen Besitz über. *)

Immanuel Kant. Kritik der reinen Vernunft. Erste Aufl. Riga 1781. Anstat. Neudruck 1905. 10.—

Goldschmidt, L., Kantkritik od. Kantstudium? 1901. 5.—

— Kant und Haeckel. — Freiheit und Naturnotwendigkeit. — Eine Replik an Julius Baumann 1906. 3.—

— Baumanns Anti-Kant. Eine Widerlegung. 1906. 2.80

— Kant über Freiheit, Unsterblichkeit, Gott. 1904. —.80

— Kants Privatmeinungen über das Jenseits. — Die Kant-Ausgabe der Preuss. Akademie der Wissenschaften. Ein Protest. 1905. 2.40

Kühn, E., Kants Prolegomena in sprachlicher Bearbeitung. 2.50

Mellin, G. S., Bd. I: Marginalien und Register zu Kants Kritik der reinen Vernunft. Neu herausgegeben und mit einer Begleitschrift „Zur Würdigung der Kritik der reinen Vernunft“ versehen von Dr. L. Goldschmidt. 1900. 6.—

— Bd. II: Marginalien und Register zu Kants Grundlegung zur Metaphysik der Sitten; Kritik der praktischen Vernunft; Kritik der Urteilskraft. Neu herausgegeben und mit einer Begleitschrift „Der Zusammenhang der Kantischen Kritiken“ versehen von Dr. L. Goldschmidt. 1902. 6.—

Romundt, Heinrich, Kants „Widerlegung des Idealismus“. 1904. —.50

— Kants philosophische Religionslehren. 1902. 2.—

— Kirchen und Kirche nach Kants philosophischer Religionslehre. 1903. 4.—

— Der Professorenkant. Ein Ende und ein Anfang. 1906. 2.40

— Kants Kritik der reinen Vernunft, abgekürzt. 1905. 2.—

Leipzig, d. 15. Aug. 1919.

Felix Meiner.

*) Wird bestätigt: E. F. Thienemann, Dresden.

Hiermit bringe ich dem Buchhandel zur Kenntnis, daß ich das bisherige Schreibwarengeschäft des Herrn E. Jungmann übernommen habe. Ich beabsichtige eine **Buch- und Musikalienabteilung** anzugliedern.

Ich bitte die Herren Verleger um ihr geschätztes Vertrauen und ersuche mich mit Zusendung von Katalogen und Prospekten zur Hand zu gehen. Ansichtsendungen nehme ebenfalls mit Dank entgegen. Barfakturen löse wie bisher in Leipzig-Neuditz, Heinrichstr. 41, ein.

Mit besonderer Hochachtung

Emil Brunert, Leipzig-Schönefeld,

Vorenzstr. 10, Ecke Heinfstraße.

Gustav Uhl / Leipzig

Verlag buchhändlerischer Fachliteratur

Auslands-Zuschlag 100%

Vom 1. September an bringe ich auf alle Sendungen nach dem Auslande (mit Ausnahme Deutsch-Osterreichs) einen Auslands-Zuschlag von 100% zur Berechnung.

Zur Messe: Bugra, III, 174 / Bulma, I. Stad

Prospekte, Verlagsverzeichnis kostenlos.

Tuttlingen, August 1919.

Hierdurch teile ich dem Gesamtbuchhandel ergebenst mit, daß ich mein Geschäft, die **E. L. Klingische Buchhandlung**, mit allen Aktiven u. Passiven Herrn Buchhändler **Johannes Fricker** käuflich abgetreten habe. Für das erwiesene Vertrauen u. Unterstützung der Herren Verleger, den Firmen Koch, Wess & Detinger, Stuttgart, und F. Volkmann, Leipzig, spreche ich meinen Dank aus. Indem ich noch bitte, das mir erwiesene Vertrauen auf meinen Nachfolger zu übertragen, zeichne

hochachtungsvoll

E. L. Kling, Buchhandlung.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige gestatte ich mir, dem Gesamtbuchhandel mitzuteilen, daß ich die Firma **E. L. Kling, Buchhandlung**, mit allen Aktiven und Passiven käuflich erworben habe u. dieselbe unter gleicher Firmenbezeichnung weiterführe, und bitte ich um gütige Unterstützung seitens der Herren Verleger. Für die Regelung der evtl. Verbindlichkeiten stehe ich ein. Ich bitte die Herren Verleger, mir weiterhin offenes Konto zu gewähren. Ich werde bemüht sein, stets pünktlich mit den Herren Verlegern abzurechnen u. allen meinen Verpflichtungen prompt nachzukommen. In den Kommissionsbesorgungen treten keine Änderungen ein.

Hochachtungsvoll

Johannes Fricker

i/Fa. E. L. Kling's Buchhandlung.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunst- und Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie und Weitergabe an die Deutsche Bücherei zur Aufbewahrung.

Pfadweiser-Verlag,

Hamburg, Schanzstr. 41a.

Zweigniederlassungen: Berlin, Leipzig, Magdeburg, Heidelberg. Verlag: Pfadweiser-Bibliothek, Pfadweiser-Zeitung, Theaterzeitung Weltbühne Hamburg.

Kommissions-Verlag des Deutschen Monistenbundes, Ortsgruppe Hamburg.

Wir zeigen an, daß wir den Verkehr über Leipzig aufgenommen und der Firma R. F. Koehler in Leipzig unsere Vertretung übertragen haben.

Hochachtungsvoll

Hamburg, Schanzstr. 41a.

Pfadweiser-Verlag.

Unsere seit 1887 bestehende Verlagsanstalt tritt mit dem Buchhandel in direkten Verkehr, und wir haben der Firma

Theod. Thomas Komm. Gesch., Leipzig

die Kommission übertragen.

Friesen-Verlag

Ad. Heine

Wilhelmshaven.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Oberschlesien.

Lebhafte Sortiment mit Nebenzweigen, sehr entwicklungsfähig, Umsatz 1918 A 70 000.—, sofort veräußert. Sehr geeignet für polnisch sprechenden kathol. Herrn. Angeb. unter „Sortiment“ Kattowitz, Schließfach 10.